

Ab 24. Mai wieder Gottesdienste in Auferstehung-Christi und im Münster



Ab 24. Mai wieder Gottesdienste in Auferstehung-Christi und im Münster

ROTTWEIL - An Christi Himmelfahrt kann noch keine Öschprozession stattfinden. Deshalb freuen sich die Gläubigen besonders, dass danach endlich wieder gemeinsame Gottesdienste möglich sind, wengleich auch unter Einhaltung von strengen Abstands- und Hygieneregeln. Am Sonntag, 24. Mai findet ab 10 Uhr im Münster und ebenfalls ab 10 Uhr in Auferstehung-Christi nach vielen Wochen Pause wieder der erste öffentliche Sonntagsgottesdienst statt.

Um daran teilnehmen zu können, muss man sich anmelden. In der Woche mit dem Feiertag gilt für die Anmeldung: Im Münster unter der Telefonnummer 0741-942350 und in Auferstehung Christi unter 0741-15082 jeweils am Montag und Mittwoch von 9-12 Uhr. Ferner kann man sich auch am Mittwoch von 18-20 Uhr anmelden fürs Münster bei Pfarrer Störzer unter Telefon 0741-40342197

Ab 24. Mai wieder Gottesdienste in Auferstehung-Christi und im Münster

und für Auferstehung Christi bei Pfarrer Rieger unter 0741-7415. Die Zahl der Mitfeiernden ist auf 80 Personen im Münster und 50 Personen in Auferstehung-Christi begrenzt.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht. Das Münster kann nur durch das hintere Hauptportal betreten werden, Auferstehung-Christi über die Tür vom Krümmen Weg her. Es stehen Sprühflaschen zur Handdesinfektion bereit. Zwei Ordner kontrollieren den Einlass und geben Auskunft zu den Regeln. Darum wird gebeten, rechtzeitig vor Beginn zu kommen. Die Wege in der Kirche sind gekennzeichnet, ebenso die erlaubten Sitzplätze. Es sind keine Gesangbücher mehr ausgelegt und es wird darum gebeten, auch keine eigenen Bücher mitzubringen. Für den Gottesdienst wird ein Textblatt verteilt. Es wird am Sonntag noch keine Kommunion ausgeteilt Dies alles wirkt zwar befremdlich, wird aber wohl für einige Zeit so gelten müssen.